

Dortmund

## Vier vom TVH in der Landesauswahl



Während in den letzten Jahren die Jungen des TV Hörde und des Landesleistungsstützpunktes Dortmund bei den West-deutschen Meisterschaften regelmäßig auf dem Sieger-treppchen standen und in diesem Jahr die A-Jugend sogar die Deutsche Meisterschaft nach Dortmund holte, haben jetzt die Mädchen mächtig aufgeholt. Gleich vier Hörderinnen wurden am Wochenende nach dem Sichtungsturnier der acht Landesstützpunkte im münsterländischen

Senden in die neue Landesauswahl des Westdeutschen Volleyball-Verbandes berufen.

Landestrainer Wolfgang Schütz und seine Co-Trainer Nils Westphal (Münster) und Heike Ruhmer (Dortmund) sichteten fast 100 Mädchen und nominierten die Hörderinnen Alisha Ossowski (Nr. 10) und Anna Maria Hanxleden (Nr. 8) in den 18-Kader der Landesauswahl. Die neuen WVJ-Kaderspielerinnen werden ihren ersten Lehrgang im Januar in Marl absolvieren. In den erweiterten Landeskader wurden Theresa Baldauf (Nr. 5) und Lara Roumelitis (Nr. 11) berufen.

## Souverän

Das Hörder Quartett, das in diesem Jahr schon die westdeutsche Meisterschaft bei den E-Mädchen gewonnen hat und als D-Mädchen schon wieder ungeschlagen die Oberliga anführt, holte sich zusammen mit Spielerinnen des VC Schwerte souverän den Turniersieg. Die vom Hörder Meistertrainer Thomas Misikowski und der Schwerterin Maren Lamschik ge-coachte Auswahl des Stützpunktes Schwerte schlug auf dem Weg zum Turniersieg die Auswahlen der Stützpunkte Bocholt, Leverkusen und Münster mit jeweils 2:0.

In einem auf hohem Niveau stehenden Endspiel besiegten die Mädchen der Jahrgänge 1994 und 95 nach holprigem Start den Stützpunkt Senden/Lüdinghausen mit 2:0 (17:15,15:9.) - KW

westline.de vom 06. November 2007 | Quelle: **Ruhr Nachrichten**